

Frau
Bezirksbürgermeisterin
Claudia Greven-Thürmer

Bezirksvertretung Kalk
Kalker Hauptstr. 247-273
51103 Köln-Kalk

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Manuela Grube
Fraktionsvorsitzende
Mobil: 0179 310 27 67
manuela.grube@stadt-koeln.de

Stephanie Gallerach
stellv. Fraktionsvorsitzende
stephanie.gallerach@stadt-koeln.de

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 07.04.2021

AN/0670/2021

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	22.04.2021, TOP 7.12

**Ottmar-Pohl-Platz in Köln-Kalk attraktiver gestalten - mit entsiegelten Flächen
neue Räume schaffen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.04.2021**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Kalk bittet Sie um
Aufnahme des o. g. Antrags in die Tagesordnung der Bezirksvertretung Kalk am
22.04.2021:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob am Ottmar-Pohl-Platz in Köln-Kalk die Zwischenräume der Bäume der ersten Baumreihe von den Wohngebäuden aus entsiegelt und für Kleinkinder kleine Spielbereiche, mit eventuell einem Spielhäuschen, einem Kletterhügel, einem Wipptierchen, einem Sandkasten oder ähnlichen Kleingeräten aufgestellt werden können.

Begründung:

In unmittelbarer Nähe befindet sich ein Interkulturelles Haus mit verschiedenen Aktivitäten für Familien und Kursen mit Kinderbetreuung, ein Kinderarzt mit Wartezeiten und das Stadthaus (Kalk Karree) mit verschiedenen Abteilungen, wie z. B. dem Jugendamt.

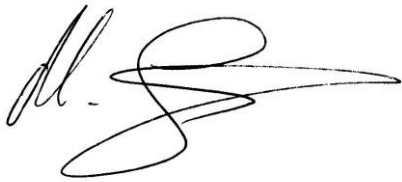
In unmittelbarer Nähe befinden sich drei Kindergärten, die diesen Platz für kleine Ausflüge nutzen könnten, zumal in Kürze ein Verkehrsübungsplatz für Kinder dort eingerichtet wird. Der Kinderschutzbund befindet sich auch in unmittelbarer Nähe.

Leider befinden sich Spielräume für Kinder nur in den Innenhöfen der vor einigen Jahren geschaffenen Immobilien auf der Sieversstraße, welche von Bürger/-innen sowie Besuchern/Besucherinnen der aufgezählten Einrichtungen nicht genutzt werden können.

Auch das neue Wohngebiet in der Robertstraße benötigt mehr Spielraum für Kinder.

In Pandemie-Zeiten sollte mehr Platz für öffentlichen Bewegungsraum geschaffen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Manuela Grube
Fraktionsvorsitzende



Keziban Erkmen
Bezirksvertreterin

